

Wander-Zeitung



WO WANDERN SPASS MACHT - DEUTSCHER TURNER-BUND

75. Ausgabe

I/2012

Liebe Turnfreundinnen,
liebe Turnfreunde,

*“Das Geheimnis des Lebens liegt im Suchen
nach Schönheit.“*

Oscar Wilde

Mit den ersten Sonnentagen schnüren wir ja wieder die Wanderstiefel und machen uns auf in die Natur. Auf allen Wegen können wir mit offenen Augen die Schönheiten erkennen. Hierzu wünsche ich Euch mit den Wandergruppen viel Freude und eine gute Zeit.

Noch eine Bitte: Wiederholt kommt es vor, dass Mails von mir nicht zugestellt werden können. Grund hierfür ist nicht die falsche Mailadresse, sondern der überfüllte Speicher des jeweiligen Postfaches. Bitte im eigenen Interesse für ausreichenden Speicherplatz sorgen.

Der Jahn-Wanderwege ist komplett – auch mit Zuwegen - unter folgenden Domains ins Internet gestellt:

www.jahn-wandern-turnen.de
www.jahn-wanderweg.de

Über konstruktive Beiträge, besonders bei den noch fehlenden Kulturbeiträgen und der Frage der Gestaltung der Internetseiten, freue ich mich.

Die untenstehende Internetpräsenz gibt Hinweise bezüglich der Schulung mit digitalen Kartenwerken. Schaut doch einfach unter www.diritissima.com im Internet mal vorbei. Für weitere Termine stehe ich Euch nach Absprache gerne zur Verfügung.

Ich verweise noch auf die nebenstehende Internetseite mit allen Informationen zum Verein zur Förderung des Wanderns im DTB e. V. www.wandervogel-zimmermann.de hin. Es würde mich freuen, wenn sich Einzelperso-

nen oder auch eine Wandergruppe für eine Mitgliedschaft (15 € bzw. 50 €/Jahr) entscheiden und damit unsere Arbeit in Form von Seminaren bei den Landesturnverbänden unterstützen könnten.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich
Euer Rolf

INHALT:

- Auf ein Wort . . .
- Informationen aus dem DTB
- Aus den Landesturnverbänden
- Aus der Praxis für die Praxis . . .

Informationen aus dem DTB

Das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz rufen für das Jahr 2012 erneut zu Wanderaktionen auf. Der dezentral durchgeführte Wandertag biologische Vielfalt umfasst einen Aktionszeitraum vom **17. Mai bis zum 22. Juli 2012**.

Es wäre erstrebenswert, wenn die Turnvereine/Wandergruppen bei der anstehenden Terminplanung für das kommende Jahr einen Wandertag mit o. g. Thema einplanen könnten. Weitere Informationen sind unter

www.wandertag.biologischevielfalt.de/

abrufbar. Vielen Dank.

In den letzten Tagen wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppe Wandern beim IDTF 2013 – Metropolregion Rhein-Neckar berufen. Zunächst geht es bei einem sehr engen Zeitrahmen für die Ausschreibung an die Arbeit mit der Festlegung der einzelnen Turnfestwanderungen. Wenn die Ausschreibung steht, werde ich wieder um Mithilfe bei der Gestellung von

Wanderführern/Helfer bitten. Hierzu ergeben ab Mitte des Jahres gesonderte Anfragen.

AUS DEN LANDESTURNVERBÄNDEN

Rhein Hessischer Turnerbund

Jahrestagung Wandern

Der Rhein Hessische Turnerbund ist mit den Wanderangeboten in seinen Vereinen im Trend der Zeit. Über 50 Vereine bieten regelmäßig Wanderungen an. 531 waren es im Rückblick auf 2011 mit fast 12.000 Teilnehmern, die rund 6500 km gewandert sind. Bei Tagestouren, zwei bis drei Tage und Wochentouren. Bei letzteren beliebt sind die Mittelgebirge und die Alpen. Bei sechs Vereinen sind die regelmäßigen Seniorenwanderungen wichtig für soziale Kontakte und Geselligkeit. Insgesamt zog bei der Jahrestagung der Vereinswanderwarte der Fachwart für Wandern in RhTB, Albrecht Langenbach (Guntersblum), eine gute Bilanz. 80 Teilnehmer aus 28 Vereinen waren nach Monsheim zum Turnverein 1978 gekommen. Die Zahlen allerdings stagnieren. Allgemein vermissen die Vereine die jüngeren und mittleren Jahrgänge, junge Familien. Diese sind für sich individuell unterwegs. Hier sind Ansätze gefordert. Wiederum geht es um soziale Kontakte bei den Bewegungsangeboten für Ältere. Denen widmet sich der Deutsche Turner-Bund mit der Aktion „Aktiv bis 100“, um auch solche Menschen zu gewinnen, die bisher keinen Zugang zu Vereinen hatten. Wandern ist da auch ideal. Von der kommunalen Seite bescheinigte Bürgermeister Ralph Bote von der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde Monsheim die Renaissance des Wanderns, das in der Infrastruktur eine gesellschaftliche Aufgabe ist. Seine Region mit dem „Zellertal“ ist dazu gut ausgelegt und beworben. Vom Rhein Hessischen Turnerbund und Sportbund merkte Herbert w. Hofmann (Worms) an, den demographischen Wandel bis ins hohe Alter zu begleiten und nach aktiven Wettkampfsport die Mitglieder mit Bewegungsangeboten zu erhalten. Vom Deutschen Turner-Bund war Rolf Zimmermann (Bad Hönningen), Beauftragter für das

Wandern, dort vertreten. Auch er vermisste die Jüngeren, für die zeitgemäße Wanderangebote auf den Weg zu bringen sind. Erfreut vermerkte er, dass für den neuen „Jahn-Wanderweg“ durch Deutschland historische Ziele für Hochheim/Main, Mainz, Rheingau und Scharlachberg Bingen, die Turnvater Jahn anlässlich des Turntages in Hanau besuchte, aufgenommen wurden. Für das Internationale Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Mannheim werden auch Wanderungen und Stadtrallyes angeboten. Wiedergewählt wurde der Fachausschuss mit Erika Olbert (Gau-Bischofsheim) Dieter Bartmann (Osthofen), Georg Deicher (Framersheim) und Albrecht Langenbach als Landeswanderwart. Langenbach wird in zwei Jahren nicht mehr für dieses Amt kandidieren, das er seit 1972 innehat.

Aus der Praxis für die Praxis . . .

Der Wald - die "Turnhalle" der Wanderer

Fortsetzung aus 74. Ausgabe, IV. Quartal 2011:

Von der Schlauffsucht zur rasenden Wut

Pflanzenkrankheiten

Bis heute sind weit über 1000 Viruskrankheiten (Virosen) bei einheimischen Pflanzen bekannt geworden. Am häufigsten treten sie als Blattverfärbungen auf (siehe Abb.), die zum Absterben der Blätter und manchmal der ganzen Pflanzen führen können. Übertragen werden die Viren teils mit Pollen und Samen, teils durch Pilze (die Eichenblattvirose z. B. durch den Eichenmehltau), vor allem aber durch Blattläuse und andere Pflanzensaft saugende Insekten.

Eine Nummer größer und bereits mit dem Lichtmikroskop sichtbar, sind die vielfach mit Geißelfäden versehenen Bakterien (Spaltpilze). Ihre häufigsten Krankheiten (Bakteriosen) sind Wurzel- und Stengelfäulen sowie krebsartige Wucherungen an Stämmen. Übertragen werden sie als Dauerzellen durch Wind, Wasser oder Tiere.

Die häufigsten Krankheiten bei Pflanzen werden aber von Pilzen verursacht (Mykosen). Der Krankheitserreger besteht hier aus einem mikroskopisch feinen Fadengeflecht, dem Myzel, das sich in und auf dem Pflanzen-



Abb.: Mosaik-Virose der Pappelblätter (nach BUTIN)

gewebe ausbreitet. Zu einer bestimmten Zeit bildet das Myzel Fortpflanzungs- oder Dauerzellen, die Sporen, die ähnlich wie die Dauerzellen der Bakterien durch Wind, Regen oder Tiere verbreitet werden. Als Vertreter der sehr zahlreich in Wäldern vorkommenden pflanzenpathogenen Pilze seien hier je ein Mehltau-, Braunfleck- und Rostpilz ausgewählt.

wird fortgesetzt . . .

Verein zur Förderung des Wanderns im DTB e. V.

An dieser Stelle wird über die Aktivitäten des Vereins zur Förderung des Wanderns im DTB e. V. berichtet. Unabhängig davon können von den Landesfachwarten Wandern immer Themen für Seminarwünsche genannt werden.

Am Samstag, dem **24. März 2012**, findet in der Volkshochschule Ober-Olm wieder ein Seminar mit dem Thema „Planung von Wandertouren mit dem 3D-Kartenwerk **TOUR EXPLORER**“ statt.

Grundlage der Planung von Wanderrouten ist das 3D-Kartenwerk **Tour Explorer** Hessen, Rheinland-Pfalz,

Saarland (Grundlage Topografische Karte 1:25.000) in Verbindung mit der **Handhabung des GPS-Gerätes** von Garmin eTrex 30, Dakota 20 bzw. Oregon 300. Die Kursgebühr beträgt 15 €, zuzüglich der 3D DVD in Höhe von rd. 49 €. Wenn sie benötigt wird, bitte bei Anmeldung bestellen.

Informationen bitte auch auf der Internetseite www.wandervogel-zimmermann.de abrufen. Bitte diesen Hinweis an Interessierte weitergeben.

Jahn-Wanderweg

Vom Förderverein Wandern im DTB e. V. wurden untenstehende Domains erstellt und sie werden auch gepflegt.

Inzwischen haben sich einige Städte mit geschichtlichen Verbindungen zu Friedrich Ludwig Jahn gemeldet und den Wunsch geäußert, die Führung des Jahn-Wanderweges durch ihren Ort entsprechend anzupassen. Vom Grundsatz her bestehen keine Bedenken, spezielle Zugangs- oder Verbindungswege anzulegen; hier wäre aber eine Unterstützung vor Ort durch entsprechende Trassenvorschläge sehr hilfreich.

Über Rückmeldungen und konstruktive Vorschläge sowie spezielle Fragen zu einzelnen Seiten freue ich mich schon jetzt und bitte einfach um Kontaktaufnahme per Mail.

www.jahn-wandern-turnen.de

www.jahn-wanderweg.de

Beauftragter für Wandern im Deutschen Turner-Bund (DTB)

Zum Kronenborn 12, 53557 Bad Honningen

☎ 02635/1078

Fax: 02635/1260

e-Mail:

epost-plattfuss@t-online.de

info@wandervogel-zimmermann.de

info@erlebnis-wandern.de

Website **Förderverein** Wandern:

www.wandervogel-zimmermann.de

Website **Netzwerk** Wandern:

www.erlebnis-wandern.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Rolf Zimmermann

Beauftragter für Wandern im DTB
